



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

30. Juni 2023

Nr. 47/2023

Europäischer Spitzenstandort für Künstliche Intelligenz: Europaweit erstes ELLIS Institut geht in Tübingen an den Start

Wissenschaftsministerin Petra Olschowski: „Das ELLIS Institut in Tübingen wird ideale Rahmenbedingungen für weltweit führende KI-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bieten“

Dr. h.c. Hector: „Es liegt an uns, die transformative Kraft der Künstlichen Intelligenz zu nutzen und sie zum Wohl der Menschen einzusetzen“

Prof. Dr. Schölkopf: „Wir wollen KI-Spitzenforschung ermöglichen, eingebettet in die Kultur Europas und verankert in europäischen Werten“

Der Beirat des vor kurzem offiziell gegründeten ELLIS Instituts hat in dieser Woche grünes Licht für den Start des Instituts gegeben: Ab 1. Juli wird das ELLIS Institut unter dem Wissenschaftlichen Direktor Prof. Dr. Bernhard Schölkopf aufgebaut. Zusätzlich wurde Volker Maria Geiß als Interimsgeschäftsführer für die Aufbauphase bestellt. Zeitnah sollen bereits die Räumlichkeiten in Tübingen bezogen werden und Spitzenforschende im KI-Bereich mit der Forschung beginnen.

„Das ELLIS Institut wird als einzigartige Forschungseinrichtung dank der außerordentlich großzügigen Spende der Hector Stiftung ideale Rahmenbedingungen für KI-Spitzenforscherinnen und Spitzenforscher aus der ganzen Welt schaffen. Es

wird damit auch konkurrenzfähig sein zu den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der großen Unternehmen im Bereich KI“, erklärte Wissenschaftsministerin Petra Olschowski am Freitag (30. Juni) in Stuttgart. „Das Land geht hier mit neuen innovativen Strukturen im Forschungsbereich bundes- und europaweit voran – wie bereits mit dem Aufbau des Cyber Valley als erfolgreiches Innovationsökosystem für KI. Das ELLIS Institut ist im europäischen ELLIS-Netzwerk das erste seiner Art. Es wird stilbildend sein.“

Mit der Gründung des ersten ELLIS Institut am Standort Tübingen wird die internationale Sichtbarkeit und Strahlkraft sowie die Forschungsexzellenz des Innovationscampus Cyber Valley noch weiter gestärkt. Die Hector Stiftung fördert die Gründung mit 100 Millionen Euro.

Dr. h.c. Hans-Werner Hector sagte: „Die Künstliche Intelligenz hat das Potential, unsere Gesellschaft und Wirtschaft grundlegend zu verändern. Es liegt an uns, diese transformative Kraft zu nutzen und sie zum Wohl der Menschen einzusetzen. Mit der Gründung des ELLIS Instituts wollen wir eine internationale Plattform schaffen, auf der Spitzenforscherinnen und Spitzenforscher gemeinsam an den Herausforderungen und Chancen der KI arbeiten. Denn nur durch Forschungsexzellenz können wir innovative Lösungen entwickeln und eine nachhaltige Zukunft gestalten.“

„Die Gründung des ersten ELLIS-Instituts ist ein Meilenstein, erreicht durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein gemeinsames Ziel: Wir wollen KI-Spitzenforschung ermöglichen, eingebettet in die Kultur Europas und verankert in europäischen Werten. Ich danke dem Land Baden-Württemberg, der Max-Planck-Gesellschaft, der Universität Tübingen und vor allem dem weitsichtigen und großzügigen Spender Hans-Werner Hector“, sagte Prof. Dr. Bernhard Schölkopf.

Weitere Informationen:

ELLIS Institut

ELLIS steht für „European Laboratory for Learning and Intelligent Systems“. Am Institut erhalten die talentiertesten KI-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler

aus der ganzen Welt die Gelegenheit, neue Ansätze und Ideen unter hervorragenden Arbeitsbedingungen zu entwickeln. Mit dem ELLIS Institut wird in Baden-Württemberg ein international sichtbarer Leuchtturm für die Erforschung Künstlicher Intelligenz errichtet. Dies innerhalb eines starken europäischen Netzwerks von mittlerweile 39 ELLIS-Units in 14 Ländern, in denen herausragende KI-Forschende arbeiten – vier Units davon alleine in Baden-Württemberg.

Cyber Valley und das ELLIS Institut

Der Innovationscampus Cyber Valley ist ein zentrales Element der KI-Strategie des Landes. Mit ihm wird seit 2016 in einer gemeinsamen Initiative von Wissenschaft und Wirtschaft in Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg und der Max-Planck-Gesellschaft ein international führender Forschungsstandort in den Bereichen des maschinellen Lernens, des maschinellen Sehens und der Robotik aufgebaut.

Mit dem ELLIS Institut soll für die Erforschung der Künstlichen Intelligenz ein neuer europäischer Leuchtturm in Baden-Württemberg errichtet werden. Das ELLIS Institut soll mit Hilfe der Förderung der Hector Stiftung das Cyber Valley um ein Institut ergänzen, das international rekrutierten und hoch qualifizierten Forschenden für eine befristete Zeit (in der Regel sechs Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung) größtmögliche Freiräume und außergewöhnlich attraktive und flexible Rahmenbedingungen bietet.

Mit dem ELLIS Institut positioniert sich Cyber Valley im globalen Wettbewerb sowohl im Hinblick auf wissenschaftliche Exzellenz als auch im Hinblick auf inspirierende Arbeitsmöglichkeiten als „the place to be“ und unterstützt damit eine globale und wertebasierte technologische Wettbewerbsfähigkeit des Landes, des Bundes und der Europäischen Union.